

# Informationsgesellschaft

## Telefon und E-Mail

Hauptseminar: Psycholinguistik  
Seminarleiter: Daumantas Katinas  
Referentinnen: Aukse Veršickaja,  
Dominyka Rakauskaitė

# SMS-SPRACHE

SMS-SPRACHE

# Die Verwendung der SMS-Sprache

- ✓ Die Jugendlichen sind Vorreiter in der Nutzung von Digitalen Medien
- ✓ Der Text ist auf 160 Zeichen beschränkt

# Die Zwecke der SMS-Sprache:

- ✓ Kommunikation
- ✓ Lustbarkeit
- ✓ Arbeit

# Die SMS-Sprache spricht ihre eigene Sprache

Die Merkmale:

1. Das abgehackte Sprechen
2. Emoticons
3. Abkürzungen von Wörtern/Begriffen
4. Sprüche

## 2. Emoticons(Smileys)

:-) glücklich, freundlich

:-( böse, traurig

:-/ verunsichert, enttäuscht

;-) zwinkernd, flunkernd, spaßig

:-O woow, erstaunt

:' (weinend, enttäuscht

:-\* küssend, Bussi

:> freches Grinsen

8-) Sonnenbrille tragend, cool

## 2.Emoticons(Smileys)

:-( :-: Küsschen

(:-... Liebeskummer

:\*) Betrunknen

:-X Smiley schweigt sich aus

:-P Kein Kommentar

#-) Was für eine Nacht

:-@ Wütend brüllen

# 3. Abkürzungen

4ever: forever

MFG: Mit freundlichen Grüßen

MB: Mail back

HDL / HDGDL: hab dich lieb / hab dich ganz doll lieb

T.M.H.A.: Treff mich heute Abend

I Love u: I Love you

ILD: Ich Liebe dich

4E: forever- für immer

4U: for you- für dich

# 3. Abkürzungen

8UNG: Achtung

BIDUNOWA?: bist du noch wach?

COLA: come later- komme später

CU: see you- wir sehen uns

DN: du nervst

DUBIDO: du bist doof

FF: Fortsetzung folgt

GN: geht nicht

GN8: gute Nacht

HAND: have a nice day- schönen Tag

# 4. Sprüche

1. Ich liebe Dich, kann nichts dafür, dass sich sehnt mein Herz nach Dir. Hörst Du es schlagen, es schlägt für Dich. Hörst Du es sagen: Ich liebe Dich!
2. Entschuldigung, ich habe in der der vielen [Zeitungen](#) gelesen, dass Küssen glücklich macht. Darf ich Dich glücklich machen?
3. Wenn der Himmel ein Stück Papier wär' und das Meer ein Fässchen Tinte, könnt' ich noch immer nicht aufschreiben, was ich für dich empfinde!

# Quellen:

<http://www.grs-treis-karden.de/rgs/verschiedenes.html>

<http://www.europasms.de/sms-sprache/sms>

[\*\*http://www.sms-gallery.com/sms-kuerzel.html\*\*](http://www.sms-gallery.com/sms-kuerzel.html)

[http://www.kopenhagen.diplo.de/\\_Zentrale\\_20Komponenten/Ganze\\_Seiten/de/dt\\_Sprache/SMS-Sprache,SpCtx=18574.html](http://www.kopenhagen.diplo.de/_Zentrale_20Komponenten/Ganze_Seiten/de/dt_Sprache/SMS-Sprache,SpCtx=18574.html)

<http://othes.univie.ac.at/5362/>

[http://www.eisenlauer.com/website/SS06/Rothe\\_Monika\\_Web\\_sprachenueberblick.pdf](http://www.eisenlauer.com/website/SS06/Rothe_Monika_Web_sprachenueberblick.pdf)

# E-Mail

Die (das) **E-Mail** (kurz *Mail*, von englisch *electronic mail*: „elektronische Post“ oder „elektronischer Brief“), manchmal als **E-Post** oder **E-Brief** bezeichnet, selten auch **Blitzbrief**, ist ein elektronisches Postsystem, bei dem Nachrichten über Computer vermittelt werden.

# Zwei Kriterien

- Grundsätzlich kann die Kommunikation innerhalb der Computernetzwerke nach zwei Kriterien eingeteilt werden: Nach Anzahl der beteiligten Personen unterscheidet man zwischen bilateraler und multilateraler Kommunikation.

Nach den Zeitverhältnissen wird zwischen zeitgleicher (synchroner) und zeitversetzter (asynchroner) Kommunikation unterschieden.



Personen	Zeit	
	<i>synchron</i>	<i>asynchron</i>
<i>bilateral</i>	Chat	Mail
<i>multilateral</i>	Multi-User Chat	Newsboard

# Vorteile der E-mail

- ✓ hohe Übertragungsgeschwindigkeit (Zeitdauer zwischen einigen Sekunden in der betriebsinternen- und einigen Stunden in der globalen Kommunikation)
- ✓ nicht nötig, daß beide Kommunikationspartner anwesend sind, da die Post jedes Nutzers in einem privaten Briefkasten gespeichert wird
- ✓ die Weiterverarbeitung der Mails
- ✓ bequem zu archivieren, zu dokumentieren
- ✓ die Möglichkeit des Quotens
- ✓ das leichte Versenden einer Nachricht an mehrere Adressaten
- ✓ geringer Kostenaufwand
- ✓ einfache und schnelle Handhabung

# Wer benutzt E-mail?

Es wurde eine Umfrage von dem Ifak Institut durchgeführt und es wurde gefragt: Nutzen Sie das Internet, um E-Mails zu versenden?

Die Befragten waren ab 14 Jahre alt und die Umfrage war in Deutschland durchgeführt.

Etwa 80 Prozent der Befragten hat „JA“ geantwortet und etwa 20 Prozent der Befragten trifft nicht zu oder es gibt keine Angabe.

# E-Mail und soziale Beziehungen

Die Vorteile des Mediums E-Mail umfassen nicht nur die technische Seite der Kommunikation, sondern schließen auch soziale Auswirkungen des Mediengebrauches ein.

- Die Kommunikationspartner können sich kennen, virtuell oder persönlich, können sich aber auch völlig unbekannt bleiben.
- Die Idee der elektronischen Demokratie: Jeder kann sich von allen informieren lassen und alle anderen informieren.
- Die Verkürzung der sozialen Abstände (man kann mit Menschen von verschiedenen sozialen Schichten, verschiedenen Altersgruppen, Kulturen und Umgebungen kommunizieren)

# Soziale Probleme wegen intensiver Beschäftigung mit dem Computer

- ✓ Die Isolation von Menschen
- ✓ Die Abgrenzung von Realität,  
Gesellschaft

# Tendenzen der Verwendung der E-Mail

- ✓ Schludrigkeit in der Vernachlässigung der Rechtschreibung
- ✓ am Zeilenende nicht zu trennen
- ✓ Tipp- und Rechtschreibfehler nicht zu korrigieren
- ✓ der Verzicht auf Groß- bzw. Kleinschreibung
- ✓ Vergessene Interpunktion
- ✓ Kürze
- ✓ Ökonomie
- ✓ schnelle Informationsübermittlung

# Merkmale der E-Mail

- ✓ anstatt ausformulierten Sätzen oft Stichwortlisten, Einschübe in Klammern oder unvollständige Sätze verwendet
- ✓ die Ellipsen (z. B. „Karl fährt nach Italien, Wilhelm fährt an die Nordsee.“, der elliptische Satz: „Karl fährt nach Italien, Wilhelm an die Nordsee.“)

## einige Beispiele für Abkürzungen:

- c u = see you (Tschüß)
- demnxt = demnächst
- linx = links
- mom = Moment
- mompls = a moment please (Moment, bin gleich wieder da)
- ne = eine
- 4get it = forget it

# Emoticons (auch Smileys)

einige Smileys:

- :-) Benutzer ist froh/gut gelaunt/macht Spaß
- :-( Benutzer ist ärgerlich/traurig
- (-: Benutzer ist Linkshänder (...)
- 8-) Benutzer trägt Sonnenbrille (...)
- :-X Benutzer ist verschwiegen

# Haupt- und Nebensätze

Die durchschnittliche Länge eines Satzes in einem Brief beträgt 16 Wörter. In den einzelnen Briefen schwankt sie zwischen 14 und 19 Wörtern. Die durchschnittliche Länge eines Satzes der E-Mail ist 15 Wörtern. Die Schwankungen der einzelnen E-Mails der Durchschnitts-Satzlängen liegen zwischen 10 und 17 Wörtern.

# Länge von E-Mails und Briefen

Briefe und E-Mails unterscheiden sich voneinander deutlich durch ihre Länge. Die konventionellen Briefe weisen eine durchschnittliche Länge von 1687 Wörtern auf. Die Durchschnitts-E-Mail zählt 225 Wörter. Festzuhalten ist also, daß E-Mails kürzer sind als Briefe und ihre Länge stärker variiert.

# Quellen:

- <http://de.statista.com/statistik/diagramm/studie/31291/umfrage/e-mail-nutzung/>
- <http://www.linse.uni-due.de/linse/esel/arbeiten/email.html>
- <http://de.wikipedia.org/wiki/E-Mail>

- Danke für Ihre Aufmerksamkeit!